

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **12 (1938)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

	Seite
VIERTELJAHRESÜBERBLICK:	
BESONDERHEITEN IM 2. VIERTELJAHR 1938	43
	Übersichten
VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN:	
1. BEVÖLKERUNG	1—11
2. WOHNUNGSWESEN	12—15
3. PREISE UND INDEXZIFFERN	16—21
4. ARBEITSMARKT UND LÖHNE	22—27
5. GEWERBE UND HANDEL	28—34
6. ÖFFENTLICHE UNTERNEHMUNGEN	35—40
7. FÜRSORGE	41—43
8. VERKEHR SUNFÄLLE	44
9. WITTERUNG	45
AUFSÄTZE:	Seite
1. DAS BERNER STADTGEBIET UND SEINE ZUSAMMEN- SETZUNG	67
2. DIE AUFENTHALTSDAUER DER HOTELGÄSTE IN BERN	69
3. SELTENE TODESURSACHEN	73

Zeichenerklärung

(nach den vom Verbands Schweizerischer Statistischer Aemter aufgestellten Richtlinien).

1. Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht bekannt ist.
2. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
3. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag usw.).
4. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Größe, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zähl-einheit.
5. Eine hochgestellte kleine Zahl (¹), (²) usw.) dient als Hinweis auf eine Fußnote.